

Kindergarten Krispl-Gaißau bekommt „Spürnasenecke“ Schlotterer Sonnenschutz unterstützt erneut kleine Forscher

Forschen, Experimentieren, Entdecken – in der „Spürnasenecke“ sind der Neugierde kleiner Forscher kaum Grenzen gesetzt. Kindergärten werden bei diesem Projekt mit einem kindgerechten Labor-Möbel und einem reichhaltigen Fundus an Forschungsutensilien für naturwissenschaftliche Experimente ausgestattet. Dank der großzügigen Unterstützung von Schlotterer, Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz, bekommt nach dem Kindergarten Adnet nun auch der Kindergarten Krispl-Gaißau eine Spürnasenecke.

Wieso wird einem so heiß, wenn man im Sommer dunkle Kleidung trägt? Die Antwort auf diese Frage gibt ein kleines Experiment: Man befülle zwei Gläser mit Wasser und umwickle eines davon mit schwarzem Papier, das andere mit weißem. Dann stelle man beide Gläser in die Sonne – um festzustellen: das Wasser im schwarz verkleideten Glas erhitzt sich bedeutend stärker als jenes im weißen. Diesen und viele weitere naturwissenschaftliche Versuche werden die Kinder in Krispl-Gaißau demnächst in ihrem Kindergarten unternehmen – Ort dafür ist die „Spürnasenecke“. So nennt sich ein engagiertes Projekt, das sich im Land Salzburg schon seit mehreren Jahren großer Beliebtheit erfreut und nun auch nach Krispl kommt. Der Kindergarten wird dazu mit einer Art „Labor“ ausgestattet, einem am Kuchler FH-Lehrgang für Holztechnik eigens entwickelten Multifunktionsmöbel, das perfekt auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist.

Schlotterer fördert kindlichen Forschungsdrang

Möglich wird dies durch die Unterstützung der Firma Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH, einem Unternehmen, das bestens darüber Bescheid weiß, wie sich Schwarz und Weiß im Sonnenlicht verhalten. Der Sonnenschutzhersteller mit eigener Forschungs- und Entwicklungsabteilung stellte bereits dem Kindergarten in Adnet eine Spürnasenecke zur Verfügung. Nun sorgt das Unternehmen auch in Krispl-Gaißau dafür, dass die Kinder spielerisch biologische, chemische und physikalische Phänomene kennenlernen. „Wir haben in Adnet die Erfahrung gemacht, dass die Spürnasenecke von den Kindern mit einer unglaublichen Begeisterung aufgenommen wird“, freut sich Schlotterer-Geschäftsführer Wolfgang Neutatz. „Deshalb haben wir uns entschieden, einen weiteren Kindergarten mit einer solchen Forschungsmöglichkeit zu unterstützen und so den natürlichen Wissensdrang der Kinder zu fördern“, erklärt Neutatz.

Neues Wissen für Groß und Klein

Die Spürnasenecke bietet unzählige Möglichkeiten zum Experimentieren – die Kindergartenkinder bauen einen kleinen Solar-Ofen oder staunen darüber, dass Bohnenkeimlinge selbst durch ein dunkles Erd-Labyrinth ihren Weg an die Sonne finden. Viele Experimente führen die Kinder hinaus in die Natur. Sie beobachten etwa kleine Tiere des Waldbodens unter der Lupe. Nicht nur die Kinder lernen dazu: Das Team um Kindergartenleiterin Martina Weißenbacher nahm an einer Fortbildung teil, um die Experimente des Spürnasen-Handbuchs optimal vermitteln zu können.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren 400 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren und Insektenschutzgitter. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial

Zum Download: <http://plenos.at/de/news-presse/pressemeldungen/action/2/1/schlotterer-sonnenschutz-unterst%C3%BCtzt-erneut-kleine-forscher/>



Schlotterer stellte bereits dem Kindergarten in Adnet eine Spürnasenecke zur Verfügung. Nun sorgt das Unternehmen auch in Krispl-Gaißau dafür, dass die Kinder spielerisch biologische, chemische und physikalische Phänomene kennenlernen.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Die Kindergartenkinder bedankten sich mit selbstgebastelten Forscher-Puppen – Schlotterer-Geschäftsführer Wolfgang Neutatz und Mitinitiator der Spürnasenecke Prof. Dr. Konrad Steiner haben sichtlich Freude damit.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Kindergartenleiterin Martina Weißenbacher, Bürgermeister Andreas Ploner und Schlotterer-Geschäftsführer Wolfgang Neutatz mit den kleinen Forschern.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Die Spürnasenecke ist ein am Kuchler FH-Lehrgang für Holztechnik eigens entwickeltes Multifunktionsmöbel, das perfekt auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Wir haben in Adnet die Erfahrung gemacht, dass die Spürnasenecke von den Kindern mit einer unglaublichen Begeisterung aufgenommen wird, deshalb haben wir uns entschieden, einen weiteren Kindergarten mit einer solchen Forschungsmöglichkeit zu unterstützen, so Neutatz.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Die Spürnasenecke bietet Forschungsutensilien für 75 verschiedene Experimente. Mit dem Höhenmesser vom Atelier Lila kann z. B. die Höhe eines Hauses ohne Maßstab bestimmt werden.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Gemeinsam mit den Kindern baut Kindergartenleiterin Martina Weißenbacher einen „Vulkan aus der Flasche“.

(Fotocredit: Chris Hofer)



Die Kombination aus Backpulver, Essig, Wasser und Spülmittel erzeugt ein brodelndes Gemisch – es kommt zum Vulkanausbruch, der die Kinder staunen lässt.

(Fotocredit: Chris Hofer)

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
DI Peter Gubisch
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-601
Fax: +43 (0)6245 85591-9100
office@schlotterer.at

Pressekontakt

plenos – Agentur für Kommunikation
Ursula Wirth
Paracelsusstraße 4
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 620242-0
Fax: +43 662 620242-20
ursula.wirth@plenos.at